

## Interview mit zwei Fußballtalenten des KSC

Wer die Homepage der EBS anklickt, findet dort auch die Begriffe „Partnerschule des Sports“ und „Eliteschule des Fußballs“. Das passt gut zum neuen Logo, aber was bedeutet das? Als einzige berufliche Schule im Raum Karlsruhe gehört die EBS zu den Schulen in Deutschland, die in Kooperation mit dem DFB talentierte Nachwuchssportler dabei unterstützen, ihr anspruchsvolles Trainings- und Wettkampfprogramm mit dem Schulbesuch zu vereinbaren, so dass auch ein entsprechender Schulabschluss erlangt werden kann. Doch lassen wir zwei unserer Schüler selbst zu Wort kommen, Niklas Hoffmann und Demi Sheron sind im U19 -Kader des KSC:

- Ihr besucht zur Zeit das BK2 an der EBS, seit wann seid ihr an unserer Schule?

Demi: ***Ich bin seit dem Schuljahr 2013/2014 an der EBS.***



Niklas: ***Seit August 2014.***



- Das BK2 führt auf die Fachhochschulreife hin, habt ihr schon Pläne, was ihr mit diesem Abschluss anfangen möchtet?

Demi: ***Ich bin mir noch nicht sicher, weil ich sehen muss, wie sich meine Zukunft im Fußball entwickeln wird.***

Niklas: ***Nach der A- Jugend entscheidet sich weitestgehend der Weg eines Fußballers, ob man nun in den Profikader einer Profimannschaft aufgenommen wird oder nicht. Wenn sich eine Gelegenheit ergibt, dann nimmt man diese natürlich auch wahr. Falls nicht könnte ich mir vorstellen an einer dualen Hochschule zu studieren. Die Fachrichtung ist noch offen.***

- Ihr seid beide erfolgreiche Fußballer, könnt ihr eure sportliche Laufbahn vorstellen?

Niklas: ***Fußballer, ja. Ob erfolgreich, das steht momentan noch nicht zur Debatte. Im Fußball zählen allein die Leistungen auf dem Platz und die momentane physische***

**Verfassung. Mein Grundsatz lautet: „Gib alles, dann wirst du auch belohnt“. Zusätzlich braucht man auch sehr viel Glück hinsichtlich Trainer, Verletzungen, Umfeld usw. Wenn sich die Chance ergibt, dann werde ich sie nutzen. Auch eine sportliche Laufbahn als Trainer würde mich interessieren.**

**Demi: Angefangen mit dem Fußball habe ich als ich 4 Jahre alt war, als Torwart beim Schwarz-Weiß Mühlburg.. Mit 10 Jahren bin ich dann in die U11 des KSC gekommen und spiele seitdem beim KSC. Mit 15 Jahren habe ich dann in der DFB-Auswahl debütiert. Derzeit bin ich in der U19 des KSC.**

- Auf welcher Position spielt ihr?

**Niklas: Als Defensivspieler in der Innenverteidigung.**

**Demi: Ich spiele entweder als Innenverteidiger oder im defensiven Mittelfeld.**

- Wie sieht euer üblicher Tagesablauf aus?

**Niklas: Schule, Lernen, zusätzliches Training, Mannschaftstraining, Schlafen.**

**Demi: Mein täglicher Tagesablauf startet mit der Schule, danach gehe ich nach Hause, esse kurz und erledige meine Hausaufgaben. Anschließend gehe ich je nach Trainingstag noch vor dem Mannschaftstraining individuell trainieren oder eben erst abends zum Mannschaftstraining.**

- Wie oft /lange trainiert ihr in der Woche?

**Niklas: In der Woche sollten wir auf sieben Einheiten kommen. Diese beinhalten Mannschafts-, Kraft-, sowie Individualtraining. Das Spiel am Wochenende ist hierbei nicht mitberücksichtigt. Die Dauer des Trainings liegt ca. bei zwei Stunden.**

- Wie sieht euer Training aus?

**Niklas: vom Aufbau her, wie jedes andere Fußballtraining auch.....Erwärmung, Pässeinheit, Torschuss, Abschlussspiel.....teilweise sind die Übungen auch komplexer, wodurch man unsere kognitiven Fähigkeiten stärken will, aber der Ablauf ist meistens derselbe.**

- Lassen sich Schule und Sport gut vereinbaren?

**Niklas: Auf meiner vorherigen Schule konnte man Schule und Fußball kaum vereinbaren, da die Zeit zum Lernen bis Trainingsbeginn enorm knapp war. Es wurde auch keine Rücksicht auf meine sportliche Aktivität genommen. Hier ist das anders. Die Schule kooperiert mit dem KSC, was mir persönlich eine bessere Zusammenarbeit ermöglicht, falls Probleme auftreten oder Lehrgänge anstehen für die man eine Schulbefreiung benötigt. Der Stundenplan wird auch teilweise an unsere trainingsfreie Zeit angepasst, damit wir eine bessere Möglichkeit zum Lernen haben.**

**Demi: Ja, auf jeden Fall! Vor allem an der EBS wird uns so weit es geht ermöglicht, das Leben mit Fußball und Schule so gut es geht zu vereinbaren.**

- Wer unterstützt euch dabei?

Niklas: ***Teilweise unser Ansprechpartner für Schule und Fußball Jörg Faustmann, aber zum größten Teil sind wir selber verpflichtet eigenverantwortlich unseren Tagesablauf zu organisieren und strukturieren. Was uns auch mittlerweile ganz gut gelingt.***

Demi: ***An erster Stelle meine Familie, die unterstützt mich bei allem und natürlich auch meine Freunde und der Verein.***

- Was wünscht ihr euch für eure sportliche Zukunft?

Demi: ***Ich glaube, jeder Fußballer wünscht sich, einmal groß rauszukommen und so viel Erfolg wie möglich.***

Niklas: ***Möglichst verletzungsfrei zu bleiben und sich im Profisport als Fußballer oder später mal als Trainer zu etablieren.***

Wir wünschen unseren beiden Nachwuchstalenten viel Erfolg und danken für das Gespräch.

Interview: Anne Deißler

Fotos: Sebastian Wendt